



Gesundes Essen – Gesunde Umwelt

Weiterbildung Fourchette Verte – Workshop Label

3. September 2024

Auf was achtet ihr beim Einkaufen?

Label und Marken

- Information für Konsumenten über Produktionsweise (ökologisch, ethisch, sozial) und Herkunft
- Verschiedene Vorstellungen von gesunden und ökologischen Lebensmitteln -> Konsumentin kann wählen, was ihren Werten entspricht



Kategorien von Labels

Umwetlabels /Ökolabel

Geringere Umweltbelastungen als vergleichbare Produkte

Im Zentrum: Produktionsweise und Produkte

Soziallabels /Fairtrade Labels

Verbesserte Arbeits- und Handelsbedingungen für die Menschen

Gerechte (Mindest)Preise und Löhne

Im Zentrum: Produzent (Landwirt:in)

Regionale Labels /Herkunftsbezeichnung

Bestimmte geografische Herkunft

Im Zentrum: Herkunft, Nähe

Kombinationen, z.b. bei Bio Suisse: Bio, Fair, Nähe, Verarbeitung



Informationsquellen

- Labelinfo.ch
- Clever-konsumieren.ch
- Regio-garantie.ch
- Essenmitherz.ch
(Tierlabel)
- Einzelne Firmen und Labels
- Infoblatt

Die wichtigsten empfehlenswerten Label und Marken im Überblick

Label	Bedeutung
Bio-Label	
Bio (biologische Produktion, ökologischer Landbau, u.ä.)	Die Bezeichnung Bio ist geschützt und darf nur für Produkte aus Biologischer Landwirtschaft, die gemäss der Bioverordnung produziert werden benutzt werden. Die Grundprinzipien der Biologischen Landwirtschaft sind weltweit gleich: Der Biolandbau arbeitet mit organischen Düngern, biologischen Pflanzenschutzmitteln, und strebt einen sorgsam und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen Boden, Wasser, Artenvielfalt, etc. an. Es wird auf chemisch-synthetische Pestizide und Dünger verzichtet, ebenso auf GVO und Hydrokulturen. Die Verarbeitung muss möglichst schonend sein. Jährliche unabhängige Kontrolle.
 BIO SUISSE BIO Knospe; ohne CH Import- produkte und wenn mehr als 10 % Importanteil)	Die Marke Knospe gehört den Bio Suisse Bäuerinnen und Bauern. Sie steht für eine umfassend nachhaltige Produktion und schonende Verarbeitung. Sowohl in der Landwirtschaft wie auch in der Verarbeitung gelten zahlreiche höhere Anforderungen als bei der Bioverordnung (z.B. Gesamter Betrieb muss Bio sein, Wiederkäuer maximal 5 % Kraftfutter, Flugverbot, Importbeschränkungen, keine Unwöldrohung, nachhaltige Wassernutzung, keine Aromatisierung, Vorschriften für schonende Verarbeitung für jede Produkt). Zudem werden faire Handelsbeziehungen im In- und Ausland angestrebt und soziale Standards geprüft.
 naturaplan	Naturaplan ist das Bio-Label von Coop. Die meisten Naturaplan-Produkte werden nach den Richtlinien der Bio Suisse produziert und verarbeitet.
	Bio-Label der Migros. Inländische Produkte sind nach den Richtlinien der Bio Suisse

Label für ökologische Landwirtschaft



Bio-Verordnung plus weitere Anf.



IP Suisse



Weitere Bio-Label



Und weitere..
Wenn Bio drauf steht, ist Bio drin
(gesetzlich vorgeschrieben und kontrolliert)

Tierwohl-Label



(plus alle Biolabel)



Volg, Prima



Coop

Empfehlenswerte Fisch-Label

- Einheimischer Fisch
- Einheimischer Fisch aus Bio-Zucht
- MSC wird als bedingt empfehlenswert beurteilt
- Friends of the sea wird als kaum empfehlenswert beurteilt



Fair/Soziallabel

Bio-Label mit sozialen Anforderungen



Fair-Label mit teilw. ökologischen Anforderung



Migros Aarau – aus der Region?



Frischprodukte kommt aus der Kantonen Aargau, Bern und Solothurn, zusammengesetztes Produkt zu 80 % aus dieser Region



Regiolabel

- Die meisten Regiolabel enthalten keine erhöhten Auflagen zur Ökologie der Produktion oder Tierhaltung; das einzige Kriterium ist die Herkunft
- Somit können sie nicht zu den empfehlenswerten Labels gerechnet werden gemäss labelinfo.ch

- Sind natürlich trotzdem wertvoll

Workshop /Gruppenarbeit

- 5 Label pro Gruppe: was sagen sie aus, sind sie empfehlenswert?
- Notizen auf Arbeitsblatt
- Anschliessend den anderen vorstellen